

## TECHNISCHE RICHTLINIEN UND BEDINGUNGEN FÜR BEILAGEN

### Beilagen allgemein

#### Formate

Mindestformat: DIN A6 105 mm (B) x 148 mm (H)

Maximalformat: 315 mm (B) x 235 mm (H)

#### Gewichte

Ab einem Beilagengewicht von 70 g je Exemplar ist eine Abstimmung erforderlich.

#### Flächengewichte Einzelblätter:

- Format DIN A6 mindestens 160 g/m<sup>2</sup>
- Formate größer DIN A6 mindestens 80 g/m<sup>2</sup>

#### Flächengewichte mehrseitig:

bis sechs Seiten mindestens 52 g/m<sup>2</sup>

#### Sonstiges

Die Oberflächenbeschaffenheit darf nicht zu glatt sein. Bei sehr glatten Oberflächen empfehlen wir einen Testlauf. Beilagen, die der Zeitung ähneln (Papier, Format, Layout), bedürfen der Abstimmung.

Eine Termingarantie oder Haftung im Falle höherer Gewalt oder technischer Störungen kann nicht übernommen werden, ebenso nicht für Einsteckfehler im technischen Bereich, die eine Toleranzgrenze von 2 % nicht überschreiten. Der Zustand und die Art der Beilagen beeinflussen die Fehlerquote.

### Richtlinien für die Herstellung von Beilagen

#### Falzart

Gefalzte Beilagen müssen im Kreuzbruch-, Wickel- oder Mittelfalz verarbeitet sein. Mehrseitige Beilagen mit Formaten größer als DIN A5 (148 mm x 210 mm) müssen den Falz an der langen Seite haben. Beilagen mit Leporello- und Altarfalz können nur als Mitverteilung belegt werden.

#### Beschnitt

Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein und gerade Kanten haben. Beilagen dürfen im Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer oder Kleberreste aufweisen. Bei nicht rechteckigen Beilagen muss die Anlagenseite gerade und mindestens 148 mm lang sein.

#### Rückendrahtheftung

Die Rückendrahtheftung sollte möglichst vermieden werden. Die verwendete Drahtstärke sollte der Rückenstärke der Beilage angepasst sein. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein. Dünne Beilagen sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

#### Angeklebte Produkte

Postkarten müssen in der Beilage grundsätzlich innen aufgeklebt sein. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage und für einen besseren Halt im Strichleimverfahren angeklebt werden. Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung notwendig.

#### Voreingesteckte Beilagen

Beilagen, die bereits eine zweite Beilage oder einen Einleger enthalten, müssen besonders sorgfältig hergestellt werden. Fehlende oder nicht vollständig eingesteckte zweite Beilagen führen zu großen Problemen in der Verarbeitung (Fehl- und/oder Mehrfachbelegungen, ggf. kann die Beilage nicht maschinell verarbeitet werden).

### Anlieferung, Verpackung und Lieferzustand

#### Anlieferung

Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, vorarbeitsfreie maschinelle Verarbeitung gewährleisten. Eine zusätzlich notwendige manuelle Aufbereitung wird gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Durch Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden bzw. führen zu Fehlbelegungen. Ebenso nicht verarbeitbar sind Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (runden) Rücken. Mehraufwand bei der Verarbeitung, der durch Nichteinhalten der Verpackungsvorgabe entsteht, stellen wir in Rechnung.

#### Palettierung

Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Euro-Paletten gestapelt sein und dürfen eine Ladehöhe von 120 cm (einschließlich Schutzverpackung) nicht überschreiten. Auf der Palette, zwischen den Paketlagen und obenauf sollte ein Kartonbogen auf- bzw. eingelegt werden, um Schäden zu vermeiden.

Wird der Palettenstapel unreif oder schutzverpackt, dürfen die Kanten der Beilagen nicht beschädigt oder umgebogen werden. Zur Gewährleistung der gewünschten Zuordnung der Beilagen in die entsprechenden Logistikeinheiten sind die Paletten an jeder Stirn- und Längsseite mit Palettenzetteln im DIN A4-Format mit folgenden Angaben auszuzeichnen:

- a.) Absender- und Empfängeranschrift
- b.) Beilagentitel oder Artikelnummer / Motiv / Kundenname
- c.) Zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe
- d.) Erscheinungstermine
- e.) Exemplare pro Palette und Gewicht der Palette
- f.) Paletten-Nummer durchnummeriert.

#### Zuschussmenge

Eine Zuschussmenge von mindestens 2 % ist erforderlich.

#### Anlieferungszeiten

Werktags (Montag bis Freitag) von 7 bis 15.30 Uhr  
Warenannahme Tel. +49 7531 999 1670, Fax +49 7531 999 1620. Später eintreffende Fahrzeuge können in abgestimmten Einzelfällen gegen Aufwandentschädigung abgeladen werden. Anlieferung frühestens 10 Werktage vor dem Beilagentermin, spätestens 3 Werktage vor dem Beilagentermin. Bei Nichteinhaltung dieser Fristen werden Lagergebühren von 0,50 Euro/Palette und Tag berechnet.

#### Lieferschein/Beilagenbegleitschein

Jede Anlieferung nur mit ordnungsgemäßem Lieferschein (Spedition). Exemplarmengen der Teil- und Gesamtmenge, ein Feld zur Dokumentation des Palettenaustauschs, ein Feld für Vermerke sowie korrekte Empfänger- und Absenderanschrift und Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme.

Jede Anlieferung nur mit Beilagenbegleitschein.

#### Anlieferungsort

Druckerei Konstanz GmbH, Max-Stromeyer-Straße 180  
78467 Konstanz

#### Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor Beilagentermin

Bei späterem Rücktritt oder Verschiebung des Verteiltermins bitten wir um Verständnis dafür, dass wir mindestens 100,- Euro oder 20 % des Nettoauftragswertes für unseren Aufwand in Rechnung stellen müssen.